



Mit dem Auto durch die Waschanlage

Rund drei Viertel der Schweizer Autobesitzer geben Geld für das Autowaschen aus, im Durchschnitt rund 85 CHF pro Fahrzeug und Jahr (Umfrage bei über 750 Autofahrern im Jahr 2005). Die Hälfte aller Autofahrer sucht dazu eine Waschanlage auf.

Selbstbedienungsboxen

Die günstige Fahrzeugwäsche in Selbstbedienungsboxen hat dazu geführt, dass man heute weniger Geld für das Waschen ausgeben muss als früher. Jeder vierte Autobesitzer reinigt so sein Fahrzeug. Das Vorgehen im Detail:

- Zuerst mit dem Hochdruckreiniger den groben Schmutz entfernen. Wichtig: Die Vorgaben einhalten, um Schäden am Fahrzeug zu vermeiden. Das heisst, die Lanze nicht zu lange und zu nahe auf dieselbe Stelle richten. Bei starker Verschmutzung können auch Felgen- oder Insektenreiniger eingesetzt werden.
- Unterboden-Wäsche: Mit einem nicht zu starken Strahl kann das Fahrzeug speziell in der Winterzeit auch von unten gereinigt werden („klar spülen“). Auch hier ist darauf zu achten, dass nicht zu nahe an einzelne Stellen unter dem Fahrzeug gespritzt wird um es nicht zu beschädigen.
- Mit Waschmittel und Schwamm oder Bürste waschen. Vorsicht bei verschmutzter Bürste: Vor Verwendung zuerst reinigen.
- Schaum abspülen.
- Zum Schluss kann nach Belieben mit einem speziellen Tuch oder Leder nachgetrocknet werden.

Waschanlagen

Je nach Waschanlage befreien verschiedene Materialien das Auto vom Schmutz. Nun gilt es die geeignetste zu finden. Aus Untersuchungen geht hervor, dass das **Schaumstoffmaterial** nicht nur am schonendsten für den Lack sondern auch ohne Rückstände säubert. **Textilmaterialien** können bei stark verschmutzten Fahrzeugen zu kleinen Lackkratzern führen. Das Schlusslicht bilden die vor allem bei älteren und kleineren Anlagen eingesetzten **Kunststoffbürsten aus Polyethylen PE**. Sie können Ablagerungen auf dem Lack zurücklassen und überzeugen deshalb im Endresultat am wenigsten.



Tipps bei Waschanlagen

Am besten Schaumstofflappen, gefolgt von Textilmaterial und PE-Bürsten.

- Nutzen Sie ausschließlich Waschprogramme, die eine Vorwäsche beinhalten. Damit wird der grobe Schmutz bereits entfernt und es entsteht kein „Schmirgeleffekt“. Zusätzliche Programme wie Unterbodenwäsche, Heißwachs oder ähnliches sind verzichtbare Optionen.
- Wird die Vorwäsche vor der Reinigung von Hand mit einem Dampfstrahler durchgeführt, achten Sie darauf, dass dies gründlich geschieht.
- Wählen Sie eine Waschanlage, die einen guten Gesamteindruck macht. Die Chance, dass die Anlage auch technisch gut gepflegt wird, ist dann größer.
- Begutachten Sie vor und nach der Reinigung Ihr Auto rundum. Fallen Ihnen Schäden auf, melden Sie diese unverzüglich dem Betreiber.

Wie pflege ich mein Cabrio?

Bei Käufern eines Cabriolets als Occasion oder Neuwagen stellt sich nach dem ersten Regen oft die Frage: Durch die Waschanlage oder doch lieber von Hand waschen? Eine allgemein gültige Antwort auf diese Frage gibt es nicht. Dazu müssen das Fahrzeug und die Waschanlagen zuerst genauer betrachtet werden.

Hardtop / Klappdach

Handelt es sich um ein Klappdach oder ein sogenanntes Hardtop, also ein abnehmbares Fahrzeugdach aus festem Material, fährt es sich praktisch wie mit einer normalen Limousine durch die Waschstrasse. Das feste Verdeck benötigt keine spezielle Pflege. Besonders während der kalten Jahreszeit leiden jedoch die Gummidichtungen an den Front- und Seitenscheiben. Deshalb lohnt es sich, diese von Zeit zu Zeit mit einem feuchten Lappen zu reinigen und mit Silikon einzureiben. Dadurch bleiben sie dicht und geschmeidig.

Schonender Schaumstoff



Bürsten mit Textillappen



Nicht ideal Polyethylen PE





Sonstige Tests Mit dem Auto durch die Waschanlage

Flexible Fahrzeugdächer

Kunststoff- oder Textilverdecke haben den grossen Vorteil, dass sie nur wenig Platz im Kofferraum beanspruchen und das Design des Autos kaum verändern. Allerdings benötigen sie vom Fahrzeughalter etwas mehr Aufmerksamkeit, um sie in tadellosem Zustand zu halten. So ist beispielsweise der Hochdruckreiniger bei Fahrzeugen mit flexiblem Verdeck tabu, da diese Art der Reinigung die heiklen Dächer beschädigen kann. Beim Gang in die Waschanlage sollte darauf geachtet werden, dass keine Waschprogramme mit Wachs verwendet werden. Bereits das im Wasser enthaltene Reinigungsmittel setzt der Kunststoffhaut auf Dauer zu. Deshalb sollten flexible Kunststoffdächer periodisch gemäss Herstellerangaben imprägniert werden. Eine Konsultation der Betriebsanleitung lohnt sich hier allemal.



Reinigen von flexiblen Verdecken

Es empfiehlt sich, Baumharze, Vogelreck, Insektenablagerungen und dergleichen auf flexiblen Verdecken möglichst rasch mit Wasser oder Verdeckreiniger aus dem Fachhandel zu entfernen. Dazu empfiehlt sich ein Schwamm oder eine weiche Bürste. Ungeeignet zur Reinigung sind Farbverdünner, Aceton, chlorhaltiges Fleckenwasser, Haushaltsreiniger oder Lösungsmittel, da sie das Verdeckbezugsmaterial angreifen.

Empfehlung

Mit einem Cabriolet kann man durchaus durch die Waschanlage fahren. Jedoch muss bei flexiblen Verdecken auf den Heisswachs verzichtet werden. Auch sollten wenn möglich Waschstrassen mit Polyethylenfäden gemieden werden. Wem sein Gefährt lieb und teuer ist, beachtet die Ratschläge in der Betriebsanleitung oder des Markengaragisten. So kann man dem nächsten Frühling aufs Neue ohne teure Verdeckreparaturen entgegen fahren.

Pflegehinweise für Cabriooverdecke

- Vogelkot, Baumharze und Ausscheidungen von Insekten rasch und mittels Wasser oder Verdeckreiniger aus dem Fachhandel entfernen.
- Verdeck nicht öffnen, wenn es nass oder sehr feucht ist, sondern zuerst trocknen lassen.
- Cabrio nicht mit offenem Verdeck mehrere Tage stehen lassen, um Knickfalten zu vermeiden.
- Textilverdecke von älteren Fahrzeugen im Zweifelsfall von Hand mit einer weichen Bürste oder einem Schwamm und viel Wasser reinigen (Betriebsanleitung beachten).
- Kunststoff- und Textilverdecke dürfen in Waschanlagen mit Textil- oder Schaumstoffbürsten gewaschen werden.
- Waschanlagen mit PE-Kunststoffbürsten meiden.
- Auf Waschprogramme mit Wachs, Polish- oder Konservierungsmittel verzichten.
- Bei Handwäsche den Hochdruckreiniger nie fürs Verdeck benutzen.
- Verdeck periodisch nach Empfehlung des Herstellers (Betriebsanleitung) imprägnieren, bei regelmässigem Besuch von Waschanlagen jährlich imprägnieren.
- Dichtungen, Gelenke im Gestänge und Verriegelungen periodisch mit Silikonstift oder -spray behandeln.
- Matt gewordene Kunststoffheckscheiben mit speziellem Kunststoffpoliermittel reinigen.
- Für weitere Fragen oder Reparaturen den Fachmann (Autosattlerei oder Markenvertreter) aufsuchen.